

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Dienstag, 26. Juni 2018 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 07 44

Bürgermeister in Stuttgart zu Gast



Den Landtag von Baden-Württemberg hat die Reisegruppe der Bürgermeister aus dem Landkreis unter der Leitung von Josef Nefele (Egenhofen) und Dr. Michael Schanderl aus Emmering bei ihrer alljährlichen Lehrfahrt ins Programm aufgenommen. Im Gespräch mit Vizepräsidentin Sabine Kurtz wurden die unterschiedlichen Strukturen der Politik gegenüber Bayern erörtert. Aus den Diskussionen wurde die starke Unterstützung der Kommunen durch das Land deutlich. Es zeigten sich aber auch bei den Besuchen der Städte Schwäbisch Gmünd, Ludwigsburg und Schorndorf die ähnlichen Problemfelder eines Ballungsraumes wie in Fürstenfeldbruck: überlastete Verkehrswege, fehlender Wohnraum und Fachkräftemangel.

Erfolgreich inserieren in Ihrem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Willkommen daheim.

Urlaub in Sicht! Denken Sie an Ihre Sonnenbrille...

1 Paar Einstärkengläser ab 56,- €
1 Paar Gleitsichtgläser ab 239,- €

AUGENOPTIK EMMERING
Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 0 81 41.6 38 30
Exklusive Brillenmode · Contactlinsen

MiniLernkreis Motivation und Erfolgserlebnisse in EMMERING.
Seit 1974

Nachhilfe macht Spaß

Mehr Informationen unter 08141-42272 • www.minilernkreis.de/reis

Bioland ÖKOLOGISCHER LANDBAU
Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre

Hofladen Eberl Hof

- 🍅 Kartoffeln aus biologischem Anbau
- 🍎 Obst und Gemüse
- 🍷 Biokäse, Wein und Feinkost
- 🍲 hausgemachte Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering... Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9 (gegenüber Bürgerhaus)
82275 Emmering
Tel. 0 81 41 / 4 39 67
www.hofladen-eberl.de

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Liebe Emmeringer,

mit dem kalendarischen Sommeranfang haben in einigen Bundesländern bereits die Sommerferien begonnen. In Bayern müssen sich die Schüler noch fünf Wochen gedulden, bis sie Schul- und Prüfungsstress für sechs Wochen oder auch für immer hinter sich lassen können. Während die Gymnasiasten und Fachoberschüler bereits ihre Abiturnoten kennen, brüten die Realschüler gerade noch an ihren Abschlussprüfungen. Auch die Mittelschulprüfungen haben begonnen. Ich wünsche allen Abschlussprüflingen viel Glück und Erfolg. Die Anstrengungen, Ausdauer und Mühen der Vorbereitungszeit sollten mit entsprechenden Ergebnissen gekrönt werden. Sicherlich haben sich schon viele entschieden, wie der weitere schulische oder berufliche Weg für sie persönlich aussehen sollte. Die meisten dürften die entsprechenden Ausbildungsverträge oder Anmeldungen bei den weiterführenden Schulen in der Tasche haben. Es ist ein großes Glück unserer Zeit, dass unsere Region wirtschaftlich hervorragend dasteht. Entsprechend groß und vielfältig ist das Angebot an Ausbildungsplätzen. Fast täglich ist der Zeitung zu entnehmen, wie schwierig es ist, Fachkräfte für die wichtigen Branchen wie zum Beispiel dem Baugewerbe zu finden. Ich möchte heute die Unentschlossenen dazu ermutigen, ihr Augenmerk verstärkt auf die Möglichkeiten des Handwerks zu lenken. Unser duales Ausbildungssystem mit der betrieblichen und der schulischen Seite bringt hochqualifizierte Fachkräfte hervor. Zudem bietet unser Bildungssystem auch nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung verschiedene Wege zur Höherqualifizierung. So kann beispielsweise über die Berufsoberschule das Abitur gemacht werden und auch noch ein Studium aufgenommen werden. Die Wertschätzung und Anerkennung eines handwerklichen Berufes ist erfreulicherweise wieder im Steigen begriffen. Aber auch die anderen Ausbildungsberufe werden in Wirtschaft und Gesellschaft auch langfristig benötigt. Wer sich also nach der Schule für eine berufliche Ausbildung entscheidet, macht aus meiner Sicht keinen Fehler. In diesem Sinne wünsche ich allen nochmals viel

Glück und Erfolg bei den verschiedensten Prüfungen und uns allen viel Freude bei den zahlreichen Veranstaltungen und Festen an den Juliwochenenden.



Michael Schanderl

Dr. Michael Schanderl

Verstärkung im Standesamt

Um einen reibungslosen Arbeitsablauf auch für Urlaubs- und Krankzeiten im Standesamt zu gewährleisten, hat der Gemeinderat Ines Büchner zum 1. Juli zur Standesbeamtin bestellt.

Zur Standesbeamtin darf nur bestellt werden, wer zum Rechtsträger des Standesam-

tes in einem Beschäftigungsverhältnis steht, die Fachprüfung II der Bayerischen Verwaltungsschule mit Erfolg abgelegt hat, an einem Einführungslehrgang mit Erfolg teilgenommen hat und mindestens drei Monate bei einem Standesamt zur Einweisung tätig war. Büchner erfüllt seit

Mai diese Voraussetzungen.

Mit der Bestellung ergänzt sie damit das Team des Standesamtes mit der Leiterin Gabriele Pentenrieder und deren Stellvertreterin Ingrid Herrmann. Zusätzlich ist Bürgermeister Dr. Michael Schanderl als Eheschließungsbeamter tätig.



Spektrum im Spiegel der Sparkasse

Ein spannendes Thema haben sich die Künstler des Emmeringer Spektrums mit „Im Spiegel“ für die nächste Kunstausstellung in der Sparkasse ausgesucht. Die Ausstellung wird am Donnerstag, 12 Juli, um 19 Uhr im 1. Stock des Kundenzentrums der Sparkasse in Fürstenfeldbruck, Hauptstraße 8, eröffnet. Die Künstler können sich diesmal über eine besonders lange Ausstellungsdauer freuen, da die Werke – auf dem Foto ein Acrylbild von Rita Plafka mit dem Titel „Malerfrühstück“ – über die Sommerferien bis zum 7. September während der Öffnungszeiten zu sehen sind.

Gemeinderat verteilt Zuschüsse

In der Junisitzung hat der Gemeinderat über die diesjährigen Zuschüsse an Vereine und Verbände einen Beschluss gefasst. Für Zuschüsse im Einzelfall bis 1500 Euro kann in Emmering der 1. Bürgermeister entscheiden. Darüber hinaus gehende Zuschüsse sind im zuständigen Ausschuss beziehungsweise im Gemeinderat zu entscheiden. Den Beschlüssen nach werden heuer die rechts stehenden Beträge an die Vereine und Verbände ausbezahlt. Bei der Kreis- und Rasso-Musikschule bezieht sich der Betrag auf je teilnehmendes Kind. Die Zuschüsse bleiben damit gegenüber dem Vorjahr 2017 unverändert. Die Gemeinde fördert mit diesen Zuschüssen die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen und Verbänden in den kulturellen, sozialen und sportlichen Bereichen.

Kreis- und Rassomusikschule (je Kind)	70 Euro
Volkshochschule	1.925 Euro
Arbeiterwohlfahrt	2.750 Euro
Ökumenische Nachbarschaftshilfe	3.850 Euro
TV Emmering	9.240 Euro
FC Emmering	9.460 Euro
Schützenverein	1.540 Euro
Emmeringer Spektrum	220 Euro
Männerchor MGV	550 Euro
Blaskapelle	935 Euro
Musikverein	1.100 Euro
Frauennotruf Fürstenfeldbruck	140 Euro
Bund-Naturschutz	165 Euro
Seniorenkreis der katholischen Pfarrei	440 Euro
Seniorenclub der evangelischen Kirche	220 Euro
Kreuzbundgruppe	275 Euro
Caritaszentrum – Offene Behindertenarbeit	120 Euro
Caritaszentrum Fürstenfeldbruck, Sozialstation	500 Euro
Skiclub	330 Euro
TC Amperpark	330 Euro
Obst- und Gartenbauverein	660 Euro
Familienpflegewerk Olching (315 Std. à 2 €)	630 Euro
Diakonie (195,75 Std. à 2 €)	391 Euro
Kreis Eltern behinderter Kinder	300 Euro
Burschenverein	350 Euro
Madlverein	300 Euro

**Das Mitteilungsblatt
der Gemeinde Emmering
erscheint das nächste Mal am**

26. Juli 2018

Anzeigenschluss: 16. Juli

**Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!**

Markus Hamich

☎ 0 81 41/40 01 32 ☎ 0 81 41/4 41 70

@ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

Der Hollerbauer erntet zwei Mal im Jahr

Seit 2006 bestellt Jakob Gradl seine Holunderfelder zusammen mit der Familie. Im *Fürstentfeldbrucker Tagblatt* erklärte der 68-Jährige jüngst, was es mit seinem Hobby auf sich hat und wie viel Arbeit hinter der Bioproduktion steckt.

Trotz Rente kann man von einem Vollzeitjob sprechen. Denn der gelernte Landwirt ist so gut wie jeden Tag auf dem drei Hektar großen Feld, das sich am Ortsausgang Richtung Esting befindet. Hilfe bekommt Gradl von der Familie. Den Betrieb leitet er zusammen mit seinem 46-jährigen Sohn Markus und auch die Frau, die Schwiegertochter und die vier Enkelkinder helfen mit. Vor allem zur Erntezeit, da gibt es nämlich eine Menge zu tun.

Geerntet wird zwei Mal im Jahr. Zunächst sind Ende Mai, Anfang Juni die Blüten an der Reihe. Dann werden ein Fünftel der Blüten entnommen, der Rest bleibt stehen für die Beerenernte Ende August, Anfang September. Die Aufteilung ist relativ klar: „Die Enkel fahren mit Traktor und Anhänger durch die Reihen und laden die Kisten mit den geernteten Dolden auf“, so Gradl. Diese wurden zuvor von ihm, seinem Sohn und weiteren Familienmitgliedern abgeschnitten. Doch auch Privatpersonen können selber ernten, wie man es beispielsweise von den Erdbeerfeldern kennt.

Mit den zwei Ernten ist die Arbeit allerdings keinesfalls getan. „Sechs Mal im Jahr muss der Untergrund ge-



Jakob Gradl ist der Hollerbauer von Emmering.

mulcht und gefräst werden.“ Das Mulchen sei gut gegen die Mäuse, die Probleme bereiten. Dieser Vorgang ist in etwa vergleichbar mit Rasenmähen. Der größte Unterschied ist, dass das Gras liegen bleibt. „Das ist gut für meine Freunde die Regenwürmer“, witzelt Gradl. Denn ihre Ausscheidungen sind ein natürlicher und guter Dünger. Als weiteren Dünger werden auf dem Feld Gerreste aus der Biogasanlage und Pferdemist verwendet. Als Freunde könnte man auch das Falkenpaar bezeichnen, das in der Nähe des Feldes lebt. Auf natürliche Art und Weise dezimieren sie den Mäusebestand.

Die geernteten Blüten und Beeren verkaufen die Gradls zu einem Großteil an einen Betrieb in Landsberg. Sie liefern auch an einige Gastronomen und Hofläden im Landkreis und an das Netzwerk „Unser Land“. Aber auch die Eigenproduktion kommt nicht zu kurz. Teils werden Sirup und Saft ebenfalls über das Internet verkauft. Darum kümmert sich der gelernte Elektriker Markus, der seit seiner Kindheit mit der Landwirtschaft verbunden ist.

Für Gradl, der Maurer gelernt und 30 Jahre im Rathaus-Bauamt gearbeitet hat, lief es allerdings nicht immer rund. Bei einem Unwetter 2011 war innerhalb von einer Viertelstunde die komplette Ernte kaputt. Zum Teil sogar für das Folgejahr. Doch ansonsten seien die 2200 Pflanzen eine lukrative Einnahmequelle. **CHRISTOPH RIEGEL**

FOTOS: RIEGEL

Sozialfonds gegründet

Die Formalien zur Eintragung des neu gegründeten Vereins Sozialfonds Emmeringer Vereine und Verbände e.V. sind abgeschlossen. Er ist nun im Vereinsregister eingetragen. Ein Konto zur Verwaltung der Bestandsfelder sowie zur Einzahlung von Spenden wurde eingerichtet. Ebenso wurde die Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt anerkannt. Spendenquittungen können damit ausgestellt werden.

Der Verein erfüllt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Diese erfüllt er durch die Unterstützung bedürftiger Personen in der Gemeinde Emmering und durch die Beschaffung und Weitergabe von Mitteln an eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körper-

schaft des öffentlichen Rechts zur Verwirklichung ihrer steuerbegünstigten sozialen Zwecke. Sollten Bürger von bedürftigen Personen und Familien in Emmering wissen, können sie diese Information an die Vorstandschaft geben. Zu ihr gehören Dr. Michael Schanderl, Evelin Brauner, Monika Suhrmann und Robert Bauer. Zusätzlich wurden als Beiräte Therese Oswald, Ulrike Kumeth und Pfarrerin Sigrid Schott-Breit berufen. Die Entscheidung über die Vergabe von Geldern trifft unter Einbeziehung der Beiräte die Vorstandschaft.

Die Kontendaten

Kontoinhaber: Sozialfonds Emmeringer Vereine und Verbände e.V. IBAN: DE97700530700032109365 BIC: BYLADEM1FFB

82275 Emmering Untere Au 7

FEIERN SIE EINE PARTY!

Bei uns können Sie sich gerne Biertischgarnituren & Stehtische ausleihen!

KOMMISSIONSKAUF!

Erst feiern & dann bezahlen!
Gerne bieten wir dies für Vereine und größere Feste an.

Wir kühlen Ihre Party-Getränke für Sie! Wir bieten auf Bestellung eine Auswahl an über 3000 Spirituosen an.

Laden Sie Ihre Freunde zu sich ein! Wir stellen Ihr privates Public Viewing aus.

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7 bis 20** Uhr

REWE.DE

Im Kräutergarten und bei Bienen

Am Samstag, 7. Juli, findet von 10 bis 14 Uhr ein Tag der offenen Tür am Bienenhaus und im Kräutergarten am Ostanger statt. Claudia Längler und Petra Hechenberger laden dazu ein. Die beiden ehrenamtlichen Helferinnen wollen den Besuchern von ihrer Arbeit berichten. Bei einer Führung lernen die Interessierten die einzelnen Kräuter kennen. Gemeinsam wird im Anschluss ein kleiner Snack aus den Kräutern zubereitet, die vorher im Garten gesammelt wurden. Auch ein kurzer Einblick in das wundersame Leben der Bienenvölker wird vermittelt. Selbstverständlich darf auch Honig gekostet werden.



Idyllisch gelegen sind Bienenhaus und Kräutergarten am Estinger Weg.

TB-FOTO: LÄNGLER

Gartenfest bei perfektem Wetter rundum gelungen

Über Wetterkapriolen oder Ähnliches brauchten sich die Organisatoren des CSU-Ortsverbands beim diesjährigen Gartenfest keine Gedanken machen. Das mittlerweile schon traditionelle Event ging Mitte Juni bei besten äußeren Bedingungen über die Bühne.

Los ging's auf den Anwesen der Familie Weiß am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, wobei die Vielfalt an hausgemachten Spezialitäten wieder einmal nicht zu überbieten war. Gleichzeitig begann auch das abwechslungs- und ideenreiche Kinderprogramm. Da konnten sich die Kleinen beim Märchen erzählen gedanklich in ferne Welten begeben, beim Kaspertheater amüsieren, beim



Perfekte Bedingungen fanden die Gäste beim Gartenfest der Familie Weiß vor.

TB-FOTO: HABERER

Schminken vorübergehend ein anderes Aussehen zulegen oder einfach nur den Spielparcours durchlaufen.

Für die etwas Größeren

war Geschicklichkeit auf dem Fahrradtrail gefragt, der eine oder andere drehte aber auch noch gerne mit dem Bobby-Car seine Runden auf dem

Weiß-Hof. Wer es etwas gemütlicher haben wollte, nahm an einer der beliebten Kutschenfahrten durch Emmering teil, die Franz Göttler

mit seinem Gespann auch in diesem Jahr wieder unermüdlich durchführte.

Ab 17 Uhr sorgten dann „Die Bayroler“ für fetzige Livemusik und läuteten damit den abendlichen Teil des Festes ein. Grill und Schänke liefen zwischenzeitlich auf Hochtouren und die von der JU organisierte Cocktailbar nahm ebenfalls bald ihren Betrieb auf.

So ging es weit in die Nacht hinein, während die Erwachsenen sich bei bester Stimmung unterhielten und die Kinder noch lange auf dem Hof und im Garten herumtobten. Die Veranstalter äußerten sich sehr zufrieden mit dem Besuch und dem Verlauf des Gartenfestes.



Unser Tipp: Beratung, Marktpreiseinschätzung und Verkauf ...

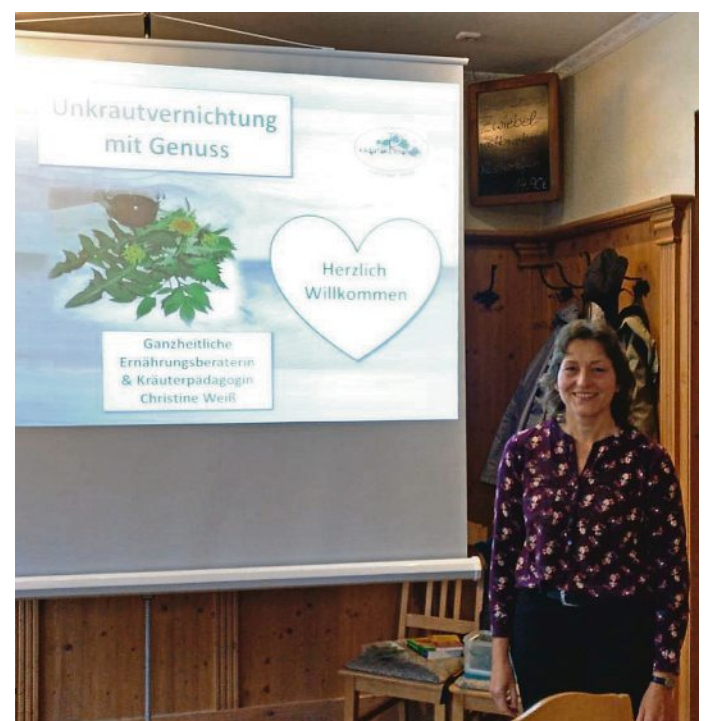
... ganz einfach über die Sparkasse Fürstenfeldbruck. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstenfeldbruck und Schöngesing: Herr Richard Kellerer

Tel. 08141 407 4700
richard.kellerer@sparkasse-ffb.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck
in Vertretung der Sparkassen Immobilien GmbH

Unkraut mit Genuss verwenden

Die Ernährungsberaterin und Kräuterpädagogin Christine Weiß referierte auf Einladung des Obst- und Gartenbauvereins vor 30 interessierten Teilnehmern über Unkraut. Jedoch nicht im herkömmlichen Sinn, nämlich Vernichtung. Vielmehr informierte sie über die besonderen Eigenschaften von Brennesseln, Löwenzahn, Gänseblümchen, Giersch, Melde, Mais, Rotklee und Huflattich. Diese „Unkräuter“ haben entgiftende und entzündungshemmende Eigenschaften. Auch in der Volksheilkunde sind sie unentbehrlich, ebenso in der Wildkräuterküche. Auch als „Gartenhelfer“ sind sie einsetzbar, als Anreicherung für Kompost, als Düngung und Mittel gegen Blattläuse.



Christine Weiß bei ihrem Referat.

TB-FOTO: ALTBAUER

Wir stellen ein: Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

Elektro Altbauer GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung
JOSEF-HEBEL-STRASSE 21
82275 EMMERING
TELEFON (0 81 41) 65 49
WWW.ELEKTRO-ALTBAUER.DE

- Elektroinstallation
- Garagentorantriebe
- Elektroheizung
- Antennenanlagen
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtanlagen



Naturschützer am Gipfel des Riedberger Horns.

TB-FOTO: BRÜCKNER



Skiclub-Bergsteiger am Gipfel des Heubergs.

TB-FOTO: LANGOSCH

Tour durch die Schutzzone

Anfang Juni bestieg eine zwölköpfige Wandergruppe des Bund Naturschutz (BN) das Riedberger Horn im Allgäu. Der Berg hatte Schlagzeilen gemacht, weil die Bayerische Staatsregierung die Aufhebung der strengsten Schutzzone C des Alpenplanes zugunsten einer Skischaukel beschlossen hatte. Bei dem Berg handelt es sich um den Lebensraum der Birkhühner, die im niedrigen Erldickicht das ganze Jahr über leben und eine wichtige Aufgabe übernehmen: Durch das Abpicken der jungen Triebe vor allem im Winter bleiben die Erlen gedrunken und bieten damit eine erhöhte Sicherung gegen Hangrutschungen, die aufgrund der geologischen Gegebenheiten an diesem Berg ein erhöhtes Risiko darstellen. Trotz allem wurde die Änderung des Alpenplans von der Bayerischen Staatsregierung durchgezogen. Der Bereich, der von der Skischaukel betroffen wäre, wurde bereits aus der Schutzzone C entfernt, die Fläche an anderer Stelle wieder zugeschlagen. Liftrasse und

Abfahrt durchschneiden damit die Zone C. Ein einmaliger Präzedenzfall im gesamten Alpenraum. Zwar hat Ministerpräsident Markus Söder ein zehnjähriges Moratorium versprochen, doch die bereits durchgeführten Veränderungen lassen für die Zukunft noch jegliche Art der Skischaukelplanung offen. Daher wird der BN gegen diesen Beschluss klagen, um die Rechtssicherheit für die Schutzzone zurückzugewinnen. Dessen ungeachtet plant der Skibetrieb Grasgehren eine weitere Lifтанlage bis an die Grenze der Schutzzone C sowie einen künstlichen See als Wasserspeicher für die Beschneigungsanlagen.

Geführt wurde die Gruppe von der ortskundigen Irmela Fischer. Bedingt durch die sommerlichen Temperaturen in April und Mai standen schon die ersten Alpenrosen in Blüte. Zu besichtigen waren auf den talseitigen Feuchtwiesen seltene Farne, Sumpfdotter- und Trollblumen, Wiesen-schaumkraut und weißer Hahnenfuß.

Auftakt zum Bergsommer

Seit April ist der Skiclub voll in seinem Bergsommer-Programm. Da in großen Höhen der Winter nicht Abschied nehmen wollte, fanden die ersten Wanderungen in niederen Almbereichen statt. So anfangs bei strahlendem Sonnenschein auf den Wiesenbergen vom Hörnle in Bad Kohlgrub und auf der Neureuth oberhalb Tegernsee. Das 1800 Meter hohe Dürnbachhorn oberhalb der Winkelmoos Alm war dann im Mai schon etwas interessanter. Der felsige Gipfel belohnte mit einem grandiosen Ausblick ins gesamte Chiemgau. Eine Wanderung um den Alatsee bei Füssen mit anschließendem Abstecher zur Saloberalm und der Burgruine Vilsegg rundete den April ab.

Der Heuberg im Chiemgau war anschließend eine lohnende Gipfelbesteigung. Hier begrüßten auf den Almen schon die ersten Kälber auf den saftig grünen Wiesen. Eine schöne Erkenntnis machten Musikant Norbert Langosch und sein Begleiter Andreas, als sie auf der Deindlalm auf der Steirischen Harmonika Klänge

zauberten. Alle Kälber kamen sofort neugierig zur Alm.

Da jetzt bergsteigerisch eine Steigerung nötig war, wurde Anfang Juni das nächste Ziel der anschließende Anstieg zum Stripsenkopf (1800 Meter) erklommen. Hier mussten im teilweise gesicherten Klettergelände manchmal die Hände zu Hilfe genommen werden. Als nächstes Ziel suchten sich die Bergwanderer die Seefelder Spitze aus. Dort stand die Flora der Berge mit Enzian, Steinrosen und Alpenrosen in voller Blüte. Das Gelände kennen die Skifahrer vom Winter sehr gut. Trotz der Höhe von 2200 Meter befand man sich fast nur im Gehgelände. Doch einige hartnäckige Schneefelder müssen noch überwunden werden. Grandios war dann der Blick nach Süden auf die Felsenketten des Karwendels.

An allen künftigen Bergtouren sind Gäste willkommen. Die Ziele werden kurzfristig ausgesucht und mitgeteilt. Infos unter Telefon (0 81 41) 4 46 15 oder per Mail an langosch.norbert@t-online.de.



Mit Musikanten unterwegs

Schon jetzt kann man sich zum 13. Wander- und Musikantenausflug des Skiclubs am Samstag, 22. September anmelden. Nur, wer schnell ist, findet einen Platz im Bus, der direkt zur Hütte fährt. Ziel ist das Berggasthaus Brunnhof in Josefstal bei Schliersee. Organisator Norbert Langosch konnte zu diesem traditionellen Ausflug viele hochklassige Musikanten agewinnen. Den ganzen Nachmittag werden neben den Steirischen Harmonikas Begleitinstrumente wie Hackbrett, Raffe, Gitarre, Kontrabass und Flügelhorn erklingen. Zuvor am Vormittag können Wanderer in einer Rundtour moderat vorbei an den Josefstaler Wasserfällen bis zur Stockeralm unterhalb der Brecherspitze wandern. Anmeldeschluss ist am Samstag, 1. September.

TB-FOTO: LANGOSCH



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 081 41/443 34 • Fax 081 41/443 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

Der Schreiner machts g'scheit!



Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen Sie uns im web!

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

Warum haben rechte Winkel eigentlich keinen linken? www.wohnen-huber.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

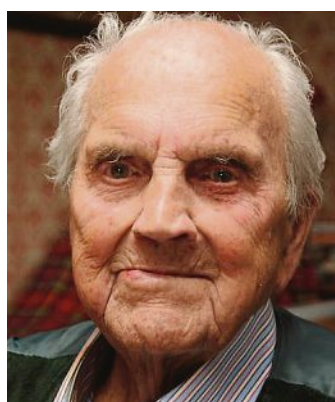
KURZ NOTIERT DIE GEMEINDE GRATULIERT

Lesestunde: Am Mittwoch, 18. Juli, von 16 Uhr bis 17 Uhr veranstaltet die Gemeindebücherei eine Vorlesestunde für Kinder ab drei Jahren. Es werden neue Bilderbücher vorgelesen, danach wird ein Bild gemalt.

Bastelnachmittag: Das Team der Gemeindebücherei lädt am Donnerstag, 19. Juli, von 14.30 bis 16.30 Uhr in den großen Bürgerhaussaal. Kinder ab sechs Jahren sollten Schere, Kleber und Buntstifte mitbringen. Kleinere Kinder dürfen in Begleitung eines Erwachsenen mitbasteln.

Straßenreinigung: Die Gemeinde weist darauf hin, dass vom Montag, 9., bis einschließlich Freitag, 13. Juli, die Reinigung der Straßen durchgeführt wird. Die Anlieger werden gebeten, unmittelbar vor diesem Termin die Gehwege zu säubern, damit die Kehrmaschine auch diesen Schmutz mit aufnehmen kann. An alle Kraftfahrzeugbesitzer ergeht die Bitte, an den genannten Tagen die Autos nicht am Straßenrand abzustellen. Es wird darum gebeten, die Fahrzeuge auf den eigenen Grundstücken abzustellen, damit eine optimale Straßenreinigung möglich ist. Sollte die Kehrmaschine durch parkende Fahrzeuge behindert sein, werden diese Kfz-Besitzer gebeten, die Straße in diesem Bereich nach dem Verursacherprinzip selbst zu reinigen.

Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt, wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt und steht auf der Homepage der Gemeinde unter www.emmering.de. V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Redaktion: Peter Loder, Telefon (0 81 41) 40 01 45; Anzeigen: Karina Porschen, Telefon (0 81 41) 40 01 21; Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 24. Juli. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 12. Juni. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.



Paul Thies
95 Jahre



Johanna Jäger
85 Jahre



Josef Wiedenhöfer
85 Jahre



Franziska Jungke
80 Jahre

FOTOS: BARTMANN

DER TERMINKALENDER BIS MITTE JULI

Tag, Uhrzeit	Veranstaltung	Hinweis	Ort	Veranstalter
Dienstag 26.6., 14:30	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Anmeldung/Zahlung für den Halbtagesausflug	Wirtshaus am Hölzl	Evangelische Versöhnungskirche
Dienstag 26.6., 19:00	Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Freitag 29.6., 19:00	Musikstammtisch für jedermann		Bürgerhaus	Michael Rauschmeier
Samstag 30.6. Sonntag 1.7.	Leichtathletik-Wettkampf		Freisportanlage Bürgerhaus	Turnverein
Montag 2.7., 9:00	Marianische Orte im Zentrum von München	Führung: Dieter Sinner	Eichenau Bahnhof	Marienkreis
Montag 2.7., 14:00	Computer Stammtisch	Info unter Tel. 5359587 oder Wolfgang.Suhmann@web.de	Wirtshaus am Hölzl Am Sportplatz	Seniorenvertretung
Montag 2.7., 19:30	Öffentliche Chorprobe		Bürgerhaus Vereinsraum II	Männerchor
Montag 2.7., 19:30	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Treffen findet jeden Montag, statt. Info unter 0172/9831575	Katholisches Pfarrzentrum	Kreuzbundgruppe
Dienstag 3.7., 19:00	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Dienstag 3.7., 14:30	Offenes Seniorencafé		Haus Emmering, Estinger Straße 14	Elvivion
Donnerstag 5.7.,	Kostenlose Beratung und Hilfe zur gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung Tel. 08141/94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Donnerstag 5.7., 20:00	Stammtisch		Bürgerhaus	Burschenverein
Donnerstag 5.7., 20:00	Stammtisch	Informationen zum Bergsommer	Tennispark Siedlerstraße	Ski-Club
Donnerstag 5.7., 13:30	Wandern im Amperland	geführt von Hermann Bachmaier, ca. 10 km, 2 – 2,5 Std.	Rathaus Parkplatz	Gemeinde
Samstag 7.7., 14:00	Schafkopfturnier		Bürgerhaus	De Brucker Schafkopfa
Samstag 7.7., 15:00	Dahoam in Emmering Emmeringer Hölzl	Mit Dr. Michael Schanderl und Armin Steinhauser	Rathaus Parkplatz	Freie Wähler
Montag 9.7., 20:00	Bürgerstammtisch	Mit Dr. Michael Schanderl und Gemeinderäten	Alter Wirt Bachwörth	Freie Wähler

Mittwoch 11.7., 14:00	Katholischer Seniorenkreis Vollmachten/ Verfügungsberechtigungen	Referentin: Elisabeth Jocher	Katholisches Pfarrzentrum	Katholische Pfarrgemeinde
Mittwoch 11.7., 19:30	Umweltstammtisch in Fürstenfeldbruck		Poseidon Brunnenhof	Bund Naturschutz
Donnerstag 12.7.,	Kostenlose Beratung und Hilfe zur gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung Tel. 08141/94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Samstag 14.7., 14:00	Clubnachmittag		Alte Schule	Arbeiterwohlfahrt
Samstag 14.7., 17:00	Jahresversammlung mit Sommerfest in Fürstenfeldbruck	Infos bei Fiete Meyer-Stach, Tel. 08141/20 668	Gärtnerei Würstle Flurstraße	Bund Naturschutz
Samstag 14.7., 16:00	Sommerfest	Grill, Steckerfisch, Kaffee und Kuchen, DJ	Hölzl-Stadion Am Sportplatz	Fußballclub
Montag 16.7., 14:00	Computer-Stammtisch	Info unter Tel.: 5359587 oder Wolfgang.Suhmann@web.de	Wirtshaus am Hölzl Am Sportplatz	Seniorenvertretung
Donnerstag 19.7., 20:00	Emmeringer Ratsch Der Stammtisch der SPD		Alter Wirt Bachwörth	SPD
Freitag 20.7., 17:00	l' red mit Politischer Stammtisch vor Ort		Untere Au Weidenstraße	CSU
Freitag 20.7., 15:00	Jugendtreff		Vereinsgarten Maisacher Weg	Obst- und Gartenbauverein
Freitag 20.7., 19:30	Volksmusikanten spuin auf		Gasthof Grätz Hauptstraße	Norbert Langosch
Samstag 21.7., 16:30	Sommerfest mit selbst mitgebrachtem Grillgut	bereits ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen	Vereinsgarten Maisacher Weg	Obst- und Gartenbauverein
Samstag 21.7., 10:00	Kindergruppe „Die Spurensucher“	Info Tel.: 08141/512915 oder 089/80909485	Tonwerk Wertstoffhof	Bund Naturschutz
Fr./Sa./So. 20./21./22.7.	Georg-Treutterer-Gedächtnisturnier		Hölzl-Stadion Am Sportplatz	Fußballclub
Sonntag 22.7., 15:00	Sommerfest		Tennispark Siedlerstraße	Männerchor
Dienstag 24.7., 19:00	Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung



Ferienprogramm Gemeinde Emmering

Name	Ort	Datum	Alter	Gebühr
Fußballcamp und Torwarttraining	Hölzstadion, Am Sportplatz1, Emmering	Mo, 30.07.2018 09:15	6-15	150,00 €
Inline-Skater-Kurs 1	Amperhalle Emmering	Di, 31.07.2018 14:00	ab 6	15,00 €
Inline-Skater-Kurs 2	Amperhalle Emmering	Di, 31.07.2018 15:45	ab 6	15,00 €
Lesenacht "1001 Nacht"	Gemeindebücherei Emmering	Mi, 01.08.2018 19:00	7-10	5,00 €
Cheerleading	Jahnhalle, Fürstenfeldbruck	Do, 02.08.2018 12:30	10-15	6,00 €
American Football - Flagfootball	Sportplatz auf der Lände, Fürstenfeldbruck	Mo, 06.08.2018 10:00	8-15	6,00 €
Kostbare Geschmeide, National Museum München	National Museum München	Di, 07.08.2018 08:30	6-12	10,00 €
Stutenmilchgestüt Schwarz in Egg	Rathausparkplatz Emmering	Di, 07.08.2018 09:30	ab 6	12,00 €
Taekwondo Kurs 1	Schulturnhalle Emmering	Di, 07.08.2018 15:00	ab 6	15,00 €
Skudden - eine Schafsrasse	Treffpunkt Eingang Neuer Friedhof	Mi, 08.08.2018 14:00	6-10	3,00 €
Jugendtreff - Kinderkino	Jugendtreff Emmering	Mi, 08.08.2018 16:00	ab 6	2,00 €
Jugendtreff - Kinderdisco	Jugendtreff Emmering	Do, 09.08.2018 15:30	ab 6	2,00 €
Uhren-Basteln im Jugendtreff	Jugendtreff Emmering	Fr, 10.08.2018 13:00	ab 6	6,00 €
Tierpark Hellabrunn mit Führung	Tierpark Hellabrunn	Mo, 13.08.2018 09:30	ab 6	18,00 €
Trendsport Swingolf	Rathausparkplatz Emmering	Di, 14.08.2018 09:30	ab 8	6,00 €
Schnuppersegeln	Emmering, am Rathausparkplatz	Do, 16.08.2018 08:00	ab 8	25,00 €
Erlebnistag im Eisenbahnmuseum	Emmering, Rathausparkplatz	Fr, 17.08.2018 10:00	ab 8	15,00 €
VR Event	Jugendtreff Emmering	Mo, 20.08.2018 14:00		3,00 €
Kletterinsel Fürstenfeld	Kletterinsel Fürstenfeld	Di, 21.08.2018 09:45	ab 8	13,00 €
Besuch der Bäckerei Wimmer	Fürstenfeldbruck, Rudolf-Diesel-Ring 3, Hasenheide	Mi, 22.08.2018 08:45	ab 7	2,00 €
Mountain Biking rund um Emmering	Emmering	Mi, 22.08.2018 09:00	7-12	3,00 €
Bowling	Bowling Center Olching	Mi, 22.08.2018 14:00	ab 6	8,00 €
Selbstverteidigung - Selbstbehauptung	Schulturnhalle Emmering	Do, 23.08.2018 14:00	7-14	4,00 €
Kinder Yoga	Schulturnhalle Emmering	Mo, 27.08.2018 10:00	7-11	15,00 €
Girls Day bei der Feuerwehr Emmering	Feuerwehrgerätehaus Emmering	Mo, 27.08.2018 14:00	ab 12	3,00 €
KiddiCar Verkehrstraining	Kiddi Car, Theodor-Heuss Str. 7, FFB	Mi, 29.08.2018 11:00	6-12	12,00 €
Fußballgolf Angerhof	Rathausparkplatz Emmering	Do, 30.08.2018 09:30	ab 8	6,00 €
Taekwondo Kurs 2	Schulturnhalle Emmering	Di, 04.09.2018 15:00	ab 6	15,00 €
In der Schreinerwerkstatt	Bauernhofmuseum Jexhof, Schöngeising	Mi, 05.09.2018 09:15		8,00 €
Kindertag des OGV Emmering im Vereinsgarten Maisacher Weg	Vereinsgarten Maisacher Weg - neben Kindergarten Sausebraus	Sa, 08.09.2018 09:30	ab 6	2,00 €

Jugendsozialstiftung unterstützt Programm

Kinder aus finanziell nicht so gut gestellten Familien müssen künftig nicht mehr auf die Teilnahme an den Ferienprogrammen im Landkreis verzichten. Die Jugendsozialstiftung der Familie Dr. Rieder fördert die Teilnahme sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher an den Ferienprogrammen. Dies gilt für ein- und mehrtätige Aktivitäten.



Dr. Bernd Rieder ist der Gründer der Stiftung.

Das gemeinschaftliche Erlebnis unter jungen Menschen, unabhängig vom sozialen Status, ist ein besonderes Anliegen der Jugendsozialstiftung der Familie von Dr. Bernd Rieder, dem ehemaligen Bürgermeister von Gröbenzell. Gefördert werden Kinder und Jugendliche bis zu einem Alter von 27 Jahren, die ihren aktuellen Wohnsitz im Landkreis haben. Voraussetzung ist, dass ein aktueller Hartz IV Bescheid vorliegt. Bei einer Teilnahmegebühr von bis zu 40 Euro trägt die

Stiftung die Kosten im vollen Umfang. Bei über 40 Euro fällt eine Selbstbeteiligung von 20 bis 40 Prozent an. Sozial bedürftige Familien, deren Kinder am Sommerferienprogramm in der Gemeinde Emmering teilnehmen möchten, wenden Sie sich einfach an das Rathaus der Gemeinde Emmering. Die Anträge werden vertraulich bearbeitet.

Nähere Informationen über die Stiftung im Internet unter www.jugendsozialstiftung-dr-rieder.de

TreuePlus.
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

**Ferienprogramm
Gemeinde Emmering
2018**

www.unser-ferienprogramm.de/emmering

Die Sommerferien stehen vor der Tür und für unsere Mädchen und Buben gibt es auch heuer wieder ein umfangreiches Ferienprogramm. Vielfalt einerseits und altersgemäße Veranstaltungen andererseits prägen das Ferienprogramm 2018. Es dürfte für fast jedes Interesse und für jeden Geldbeutel etwas dabei sein.

Die Koordination und Zusammenstellung des Ferienprogramms sowie die IT-technische Umsetzung der Anmeldung haben auch in diesem Jahr der Referent für Sport und Ortsvereine Robert Bauer zusammen mit der Kulturreferentin Monika Suhrmann übernommen.

Mein besonderer Dank gilt selbstverständlich unseren Emmeringer Vereinen, Verbänden, Organisationen, die durch die Übernahme der Patenschaft für die einzelnen Angebote das Ferienprogramm erst möglich machen.

Über die Internetseite

<http://www.unser-ferienprogramm.de/emmering>

kann man alle Informationen einsehen und sich bequem von zu Hause aus anmelden. Bitte hierzu unsere Anmeldebedingungen beachten. Eine Anmeldung zu den einzelnen Programmpunkten ist auch persönlich zu den angegebenen Zeiten im Jugendhaus der Gemeinde möglich. Bezahlt werden kann die Teilnahmegebühr entweder über das SEPA-Lastschriftverfahren oder als Barzahlung im Jugendhaus.

Ich rechne mit zahlreichen Anmeldungen und wünsche den Kindern und Jugendlichen bereits heute eine hoffentlich angenehme Ferienzeit mit viel Spaß und gute Erholung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schanderl
Dr. Michael Schanderl
1. Bürgermeister

**Das komplette Ferienprogramm
ist auf Seite t dieser Ausgabe zu finden.**



Die besten Rechenkünstler bekamen Preise überreicht.

TB-FOTO

Grundschulern gelingt Top-Ergebnis beim Mathematik-Wettbewerb

Beim „Känguru“-Mathematik-Wettbewerb haben die Emmeringer Grundschüler in diesem Jahr ein Top-Ergebnis erzielt. Es gehört schon zur Tradition der Schule, an diesem internationalen Mathematikwettbewerb teilzunehmen. Aus Deutschland allein beteiligten sich in diesem Jahr 11 250 Schulen mit mehr als 910 000 Kindern aus den Jahrgangsstufen 3 bis 13 aller Schularten.

Im Rahmen der dritten

Schulversammlung wurden drei junge Talente aus den 4. Klassen mit tosendem Applaus ihrer Mitschüler bedacht. Sie überzeugten mit besonders guten Ergebnissen: Zoe Piekarsky (4c) erreichte den ersten Preis und gehörte damit zu den 1333 Besten von 154 753 teilnehmenden Viertklässlern. Ihr folgten Philip Menning (4b) und Jemina Glufke (4a) als Zweite und Dritte. Neben einer Urkunde und einem „Känguru“-Preis

erhielten sie auch ein Geschenk der Schule als Anerkennung für ihre Leistungen.

Viel Beifall erhielten auch die jüngsten Teilnehmer aus den 2. Klassen. Sie hatten am so genannten Mini-„Känguru“-Wettbewerb teilgenommen. Bei diesem Nachwuchswettbewerb gewann Zeno Zähringer (2c) vor Lisa-Marie Stenzel (2c) und Amelie Soyser (2b). Applaus und kleine Präsente gab es auch für die Klassenbesten.



Buchgewinner Mit Fragen rund um den Bauernhof beschäftigte sich im April das Monatsrätsel der Gemeindebücherei, das der sechsjährige Kilian Landgraf für sich entschied. Büchereimitarbeiterin Beate Rabaschus überreichte ihm als Preis das Kinderbuch „Meine ersten Leseabenteuer“. TB-FOTO

Freie Plätze in der Kinderkrippe

Die dreigruppige Kinderkrippe von „Denk mit!“ wurde im September 2011 eröffnet. Sie liegt gegenüber der Kirche in der Ortsmitte. Zahlreiche Parkplätze vor dem Haus erleichtern den Eltern die tägliche Bring- und Abholsituation. Neben Spiel- und Schlafräumen steht den Kindern ein eigener, kindgerecht gestalteter eingewachsener Garten an der Rückseite des Hauses zur Verfügung. Die Einrichtung ist montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr geöffnet. Aktuell gibt es noch freie Plätze zum neuen Betreuungsjahr 2018/19. Anmeldungen jederzeit über die Homepage www.emmering.denk-mit.de oder bei der Elternberatung unter Telefon (0 81 43) 9 92 31 16.

inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität

BECK
Ihr Blumenspezialist

Gröbenzell:
Maistraße 14
82194 Gröbenzell
Telefon: 08142 - 57 04 63
Telefax: 08142 - 57 04 65

Emmering:
Hauptstraße 7
82275 Emmering
Telefon: 08141 - 4 48 84

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

KOMPLETTE BADSANIERUNG
Alles aus einer Hand

EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb

Tel. 08141/41947

BAUTROCKEN GBR
Gas • Wasser
Heizung

Messerschmittstr. 7 • 82256 Fürstenfeldbruck
Gewerbegebiet Hasenheide • www.heizung-sanitaer-ffb.de



50's Finest in Concert Die Band „50's Finest“ kommt aus dem Münchner Westen (Germering, Grafrath und Augsburg) mit Frontmann Jimmy

Swamp (Gesang, Kontrabass, Harp) Angel Rockabella (Gitarre, Gesang, Akkordeon) und Eric Bunny (Drums). Nicht leicht hatte es die Band bei ihrem Auftritt im Bürgerhaus, um gegen Fußball-

Weltmeisterschaft und Grillwetter anzukommen. Aber sie schaffte es dann doch, eine gute Stimmung in den Festsaal zu bekommen.

FOTOS: BARTMANN



Erstes offenes Singen findet gleich Anklang

Unter Leitung von Dirigent Joachim Dorfmeister fand zum ersten Mal ein offenes Singen im Bürgerhaus statt. Der Chor begrüßte mit einem vierstimmigen Satz von Molck den Mai, wobei schon viele der sangesfreudigen Besucher mitsummten oder -sangen.

Mit einem bunten Strauß von Frühlings-, Wander- und Bergsteigerliedern – alles bekannte und beliebte deutsche Volkslieder – ging es, begleitet von der Steirischen Harmonika des Chorleiters weiter. Für geschulte Ohren war unverkennbar, dass die Stimmen von Lied zu Lied kräftiger und sicherer wurden. Natürlich

durften so bekannte Lieder wie „Kein schönes Land“ oder der Canon „Es tönen die Lieder“ nicht fehlen. Den Abschluss machte wieder der Männerchor mit der heimlichen bayerischen Nationalhymne „Es muss ein Sonntag g'wesen sein“, deren Text von dem unvergessenen Fred Rauch stammt.

Dorfmeister zeigte sich erfreut über den guten Zuspruch, den dieses erste offene Singen mit dem Männerchor gefunden hat und versprach, dass es auch im kommenden Jahr, wenn der Chor sein 100-jähriges Bestehen feiert, wieder eine solche Veranstaltung geben wird.



Auf großen Zuspruch ist das erste offene Singen im Bürgerhaus gestoßen.

TB-FOTO: LANKES



Blaskapelle sucht Verstärkung

Die Blaskapelle sucht immer wieder personelle Verstärkung in den verschiedenen Bereichen. Das Alter spielt dabei keine Rolle. Die Emmeringer spielen seit ihrer Gründung im Jahr 1975 bei verschiedenen Veranstaltungen im Landkreis überwiegend böhmisch-mährische und bayerische Blasmusik. Die Proben finden jeweils am Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Bürgerhaus-Vereinsraum statt. Auskünfte gibt es auch bei Dirigent Ferdinand Trautner unter Telefon (0 81 41) 9 23 59 oder per Mail an info@blaskapelle-emmering.de.

TB-FOTO



Meisterbetrieb
GRIMM

Thomas
Grimm



- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

Dachdeckerei · Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
Telefon (0 81 41) 4 36 88 · Fax (0 81 41) 4 24 49



ZIEL 21
Partner

Zukunftsorientierte
Solar- und Heizungstechnik
emmeringer
heizungsbau

Emmeringer Heizungs-, Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH
Oliver Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering
Tel. 081 41/61 19-0 · info@emhzb.de · www.emhzb.de

Fit machen fürs Sportabzeichen

Der Turnverein veranstaltet am Sonntag, 22. Juli, wieder die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Eingeladen sind alle Freizeitsportler von sechs bis 90 Jahren. Der Verein wird alle Prüfungen an einem Vormittag anbieten, von Geräteturnen, Schwimmen, Radfahren, Nordic Walking bis zu den Leichtathletikdisziplinen. Die Veranstaltung, bei der auch Menschen mit Behinderung teilnehmen können, beginnt um 8 Uhr mit der Startnummern-Ausgabe an der neuen Leichtathletikanlage am Bürgerhaus. Die Online-Anmeldung unter www.tv-emmering.de ist ab sofort freigeschaltet und schließt am 20. Juli, 18 Uhr. Zur Vorbereitung bietet der Verein drei Übungsabende am 2., 9. und 16. Juli ab 18 Uhr am Bürgerhaus-Sportplatz an. Alle aktiven Teilnehmer werden am Sportabzeichentag mit Speisen und Getränken versorgt. Für die kleinen und großen Teilnehmer gibt es auch heuer wieder eine Tombola mit interessanten Preisen.



Daniel Stapfer ist der neue Trainer des FCE. TB-FOTO: BAUER



Die vierte Fußballmannschaft des FCE wurde erst vor einem Jahr gegründet und schaffte gleich auf Anhieb als C-Klassen-Zweiter den Aufstieg. TB-FOTO

Aufstieg, Abstieg und ein neuer Chef-Coach

Unmittelbar nach dem Abstieg in die Fußball-Kreisklasse hat ich das Präsidium des FC Emmering für einen neuen Cheftrainer entschieden. Man einigte sich mit Daniel Stapfer, zuletzt Trainer beim TSV Schwabhausen, gemeinsam die Saison 2018/19 in der Kreisklasse möglichst erfolgreich zu gestalten.

Der 32-jährige B-Lizenz-

Inhaber hat bis 2015 aktiv beim TSV Indersdorf gespielt, begann aber bereits 2005 mit dem Erwerb der C-Lizenz seine Trainerlaufbahn. Parallel zu seinem Engagement als Spielertrainer der zweiten Mannschaft des TSV Indersdorf hat er deren neu gegründete Frauen-Elf 2014 in die Kreisklasse geführt. Die meiste Trainererfahrung sammelte

er 2015/16 als Co-Trainer von Bernd Weiß in der Bayernliga beim FC Pipinsried. Daniel Stapfer ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Erdweg im Landkreis Dachau. „Seine Vorstellung, möglichst viele junge Nachwuchsspieler aus der Jugend an die Herrenmannschaften heranzuführen und zu integrieren, passt perfekt zu den Zielset-

zungen des FC Emmering“, betonte Präsident Thomas Biersack.

Immerhin hatte mit der erst im Vorjahr neu gegründeten vierten Mannschaft ein Team des Vereins auf Anhieb den Aufstieg geschafft und ist künftig ebenso wie die dritte Garde – allerdings in einer anderen Gruppe – in der B-Klasse vertreten.



Klaus Haggemüller ist ein gefragter Gesprächspartner.

TB-FOTO: FÖRG

Taekwondo-Trainer in Bayern-Vorstand gewählt


Taekwondo in der Schule – nicht als Leistungs-, sondern für alle als Breitensport. Dafür setzt sich im Turnverein Trainer Klaus Haggemüller ein – und das auch bayernweit. Er wurde in den Vorstand der Bayerischen Taekwondo-Union (BTU) gewählt und übernimmt die Leitung des Referats Breitensport. Im gesamten Bundesland richtet Haggemüller Lehrgänge aus, stellt ein Demo-Team für Vorführungen zusammen und fördert die Zusammenarbeit

mit Schulen und Universitäten.

Mit über 160 Vereinen und über 13 000 Sportlern ist die BTU der größte Fachsportverband für Taekwondo in Bayern. Klare Aussage von Haggemüller: „Beim Breitensport wird Taekwondo schwerpunktmäßig als Kampfkunst betrieben; es geht nicht um Sieg oder Niederlage.“ Interessierte finden im Internet unter www.btu-online.de/breitensport informieren



 Telefon 08135-991612 | Mobil 0170-908 77 78 | info@elektrosixt.de



Hanrieder
 BESTATTUNGEN

★★★★★ 98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de



Freundschaftliche Stockschießen

Die Emmeringer haben ein Freundschaftsturnier mit neun teilnehmenden Moarschaften ausgetragen. Es siegte unangefochten mit 16:0 Punkten der EC Planegg-Geisenbrunn vor Palsweis-Priel (14:2) und Odelzhausen (12:4).

TB-FOTO: ZACH

ZWEI EMMERINGER MACHEN KARRIERE

Der eine war aktiver Fußballer beim FCE und ist jetzt TV-Reporter bei der WM. Der andere gehört mittlerweile zur deutschen Zehnkampf-Elite.



Florian Eckl im ARD-Studio in Baden-Baden.

TB-FOTO

Die WM-Stimme im TV für Sehbehinderte

Florian Eckl sitzt im deutschen TV-Sendezentrum für die Fußball-Weltmeisterschaft in Baden-Baden: Der Emmeringer übernimmt im WM-Team der ARD einen ganz besonderen Part. Der Ex-Torwart des FCE kommentiert die Spiele für Menschen mit Sehbehinderung. Ein Job, der eine gute Beobachtungsgabe verlangt. Und eine ausdauernde Stimme. Vier Kommentatoren stehen für die ARD im WM-Kader. Doch das Team ist viel größer, denn sechs Reporter haben während der WM einen ganz besonderen Job: Sie kommentieren die Spiele für Menschen mit Sehbehinderung auf einer eigenen Tonspur des Fernsehsenders.

Der 35-jährige Eckl, der seine journalistische Karriere als Praktikant beim Brucker Tagblatt und dann als Volontär beim Münchner Merkur begann – was er mit seiner Moderator-Kollegin Julia Scharf übrigens gemeinsam hat – kommentierte 2015 erstmals das Bundesliga-Eröffnungsspiel für Sehbehinderte. „Wir sind die Augen für unsere Zuschauer.“ Die Reporter stehen vor der Herausforderung, das Geschehen auf dem Platz genauestens beschreiben zu müssen. Eine Umstellung für Eckl, auch wenn er in seiner Zeit als Radiokommentator schon alles detailreicher als seine TV-Kollegen schildern musste. Doch auch im Radio ist bei einer ruhigen Spielsituation Zeit für Hintergründe oder Analysen.

Nicht so bei der Hörfunk-Vollreportage, wie die ARD ihren Service offiziell nennt: „Auch wenn es gerade lang-

weilig ist, steht das Beschreiben immer im Vordergrund. Denn die Zuhörer sehen ja nicht, wo der Ball gerade ist“, erklärt der 35-Jährige. In seinen Schilderungen bekommt diese Aufgabe einen künstlerischen Aspekt: „Wir malen einen Rahmen und beschreiben das Geschehen grob. Dann nehmen wir den feineren Pinsel und konzentrieren uns auf die Details.“

Auf diese Technik wurden er und seine Kollegen speziell vorbereitet: „Uns wurden mehrere Fotos mit Früchten gezeigt. Unsere Aufgabe war, diese so exakt wie möglich zu beschreiben.“ Schwieriger werde es, wenn wie beim Sport üblich noch Emotionen dazu kommen. Dann muss sich Eckl zurückhalten, denn auch das Jubelgeschehen auf dem Platz ist ein Teil der Berichterstattung.

Pausen, die sich seine Kollegen auf der regulären Tonspur gönnen können, fallen für Eckl weg. Um die Anstrengung geringer zu halten, kommentieren deshalb immer zwei Reporter gleichzeitig. Zwischen ihnen soll sich eine Art Gespräch über das Spiel entwickeln. Ein Aspekt, der dem Emmeringer gut gefällt. „Das Zusammenspiel macht richtig Spaß.“

Die parallel zum Ton angebotene Hörfunk-Reportage wird mit der Fernbedienung aktiviert (Audiodeskription). Je nach Gerät sind die Tasten unter „Option“, „Sound“ oder „Audio“ zu finden. Im Audiomenü genannt. Es muss dann der Zweikanalton (2ch/Tonkanal 2) ausgewählt werden. Für den Empfang ist ein digitaler Receiver nötig.

Ein Zehnkämpfer auf Rekordjagd in den USA

Wer zuletzt am Sportplatz des TV Emmering vorbei kam, hat mit großer Wahrscheinlichkeit Florian Obst getroffen. Der Zehnkämpfer bereitete auf den Wettkampf in Ratingen vor. Dem Student, der gerade seinen Master in Betriebswirtschaft an der Texas A&M Universität in Commerce absolviert, ist zuvor in den USA ein Paukenschlag gelungen.

Florian Obst hat die Schallmauer eines jeden Zehnkämpfers von 8000 Punkten durchbrochen und sich so die EM-Norm erkämpft. Mit vier persönlichen Bestleistungen gewann er den Zehnkampf in Charlotte (US-Bundesstaat North Carolina) und setzte sich mit 8005 Punkten auf Platz eins. Der 25-Jährige startete mit Bestzeit von 10,73 Sekunden über 100 Meter in den Wettbewerb. Nach 7,23 Metern im Weitsprung, 15,25 Metern mit der Kugel (Bestleistung) und 48,40 Sekunden über die 400 Meter übernachtete er auf Platz 1 nach den ersten fünf Disziplinen. An Tag zwei des Zehnkampfes trumpschte er nach 14,72 Sekunden über die Hürden, 44,08 Metern im Diskus und 4,75 Metern im Stabhochsprung mit dem Speer groß auf. 58,11 Meter bedeuteten erneut Bestleistung und setzten Kräfte für den abschließenden 1.500-Meter-Lauf frei. In 4:46,59 Minuten befand sich Florian Obst im Mittelfeld der Konkurrenz. Wie herausragend seine Gesamtleistung war, zeigte auch sein Vorsprung auf die Konkurrenz von 691 Punkten.

Auf Urlaub in Deutschland stand für Obst drei Wochen später das Mehrkampf-Meeting in Ratingen auf dem Programm. Dort wurden die finalen Tickets für die Europameisterschaften in Berlin (7. bis 12. August) vergeben und die Teilnehmer für den Thorpe-Cup in den USA, einem Wettbewerb zwischen Deutschland und Amerika, festgelegt. Mit der Steigerung seiner persönlichen Bestleistung (Kugel 15,54 Meter und Diskus 50,97 Meter) und dem soliden sechsten Platz mit 8012 Punkten sicherte sich der Student das Ticket für den Wettkampf in Fayetteville (US-Bundesstaat Arkansas).



Florian Obst sorgt für Furore.

TB-FOTO

Lassen auch Sie das Beste Maklerbüro im Landkreis für sich arbeiten!*

*laut makler-empfehlung.de

WINDISCH IMMOBILIEN
www.windisch-immobilien.de

Gröbenzell 08142/50 65 38
Fürstfeldbruck 08141 / 315 4007
Inning a. Ammersee 08143 / 99 99 799

Mitglied im **ivd**

MALERMEISTER Christian Bratzler

Tel. 08141 / 3176845

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Lusstraße 6 | Mobil 0157 / 86877109 | info@maler-bratzler.de
82216 Maisach | Fax 08141 / 3176846 | www.maler-bratzler.de

Empfehlen Sie uns weiter! Wir belohnen Sie dafür.

Entweder:

Philips Kaffeeautomat „Senseo Switch“ HD 7892

Ca. 1 l Kapazität. Thermokanne aus Edelstahl, für bis zu 7 Tassen Filterkaffee in praktischer Thermoskanne. 2-in-1 Brühtechnologie mit Schwallbrühverfahren und patentierter Senseo Brühtechnologie für die Zubereitung von Filter und Padkaffee in einer Maschine. Automatische Abschaltung nach dem Brühprozess für mehr Sicherheit und geringeren Energieverbrauch. 1 oder 2 Tassen Padkaffee in weniger als einer Minute. Lieferzubehör: 2 Padhalter, Thermokanne, Abtropfschale. 1200 Watt. Artikelnummer: 3791



Oder: 80 Euro für Sie!

Ich bin der neue Abonnent:

Bitte liefern Sie mir für die Dauer von mindestens 12 Monaten den Münchner Merkur oder eine seiner Heimatzeitungen zum unten genannten Bezugspreis inkl. Zustellgebühren und MwSt. Ich oder eine in meinem Haushalt lebende Person waren in den letzten sechs Monaten nicht Bezieher Ihrer Zeitung.

Name, Vorname _____
 Straße, Hausnummer _____
 PLZ _____ Ort _____
 Telefon _____
 E-Mail _____
 Geburtsdatum **1 9** _____

Zustellung ab: _____ (Lieferbeginn frühestens in fünf Werktagen)

als gedruckte Ausgabe 39,90 € monatlich
 digitale Ausgabe (ePaper) 27,99 € monatlich

Über die zu entrichtenden Abonnementgebühren erhalte ich eine Rechnung an o.g. Adresse.

Gewünschter Zahlungsrhythmus:
 monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Ich bin damit einverstanden, dass mir die Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG per Telefon per elektronischer Post (E-Mail, SMS) weitere interessante Medienangebote unterbreitet.
 Hinweis: Der Verwendung meiner Daten für Werbezwecke kann ich jederzeit beim Verlag unter leserservice@merkur.de widersprechen.

 Datum, Unterschrift des Abonnenten

Ich bin der Vermittler:

Für den Münchner Merkur/seine Heimatzeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass es für Eigenwerbung und Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie gibt.

Name, Vorname _____
 Straße, Hausnummer _____
 PLZ _____ Ort _____
 Telefon _____
 E-Mail _____
 Datum, Unterschrift des Vermittlers _____ Geburtsdatum **1 9** _____

Ich entscheide mich für folgende Prämie:

Philips Kaffeeautomat
 80 Euro – diese werden auf folgendes Konto überwiesen:

IBAN _____
 Bank _____

Widerrufserklärung: Ich bin berechtigt, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag mittels eindeutiger Erklärung (z. B. Brief, Telefax oder E-Mail) zu widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an: Mediengruppe Münchner Merkur / tz, 80282 München, Tel.: 089/5306-222, Fax: 089/5306-138, E-Mail: vertrieb@merkur.de. Alle weiteren Informationen zum Widerrufsrecht, inkl. ein Muster-Widerrufformular, das ich verwenden kann, finde ich unter merkur.de/abo.

Kündigungsfrist: Nach der vereinbarten Laufzeit von 12 Monaten kann ich den Abonnementvertrag mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende kündigen.

AN LWL 001

Jetzt bestellen!



Fax: 089 / 53 06 601



Telefon: 089 / 53 06 222



Münchener Zeitungs-Verlag
 Leserservice
 80282 München



Noch mehr Prämien finden Sie unter:
merkur.de/praemien



merkur.de